

LXXVI

Warum entbehrt mein Vers der neuen Pracht  
und dient nicht dem Geschmack der letzten Mode?  
Warum ist meine Form nicht nachgemacht  
der ausgesucht modernen Wortmethode?

Wie kommt's, daß so mein unbeirrter Geist  
Gedanken hüllt in altbekannte Hülle,  
wo jedes Wort auf ~~seinem~~ Autor weist,  
an jedem gleich erkennbar wird sein Wille?

Das kommt wohl daher, daß ich Ausdruck geben  
von dir allein nur kann ~~und von der Liebe~~  
und leih' ich alten ~~Worte~~ neues Leben,  
so glaubt man doch, daß es dasselbe bliebe,

Der Sonne gleich mit täglich gleichem Schein  
fällt mir für dich nur stets dasselbe ein.

*V. H. W.*

*12*

*4 Jan*

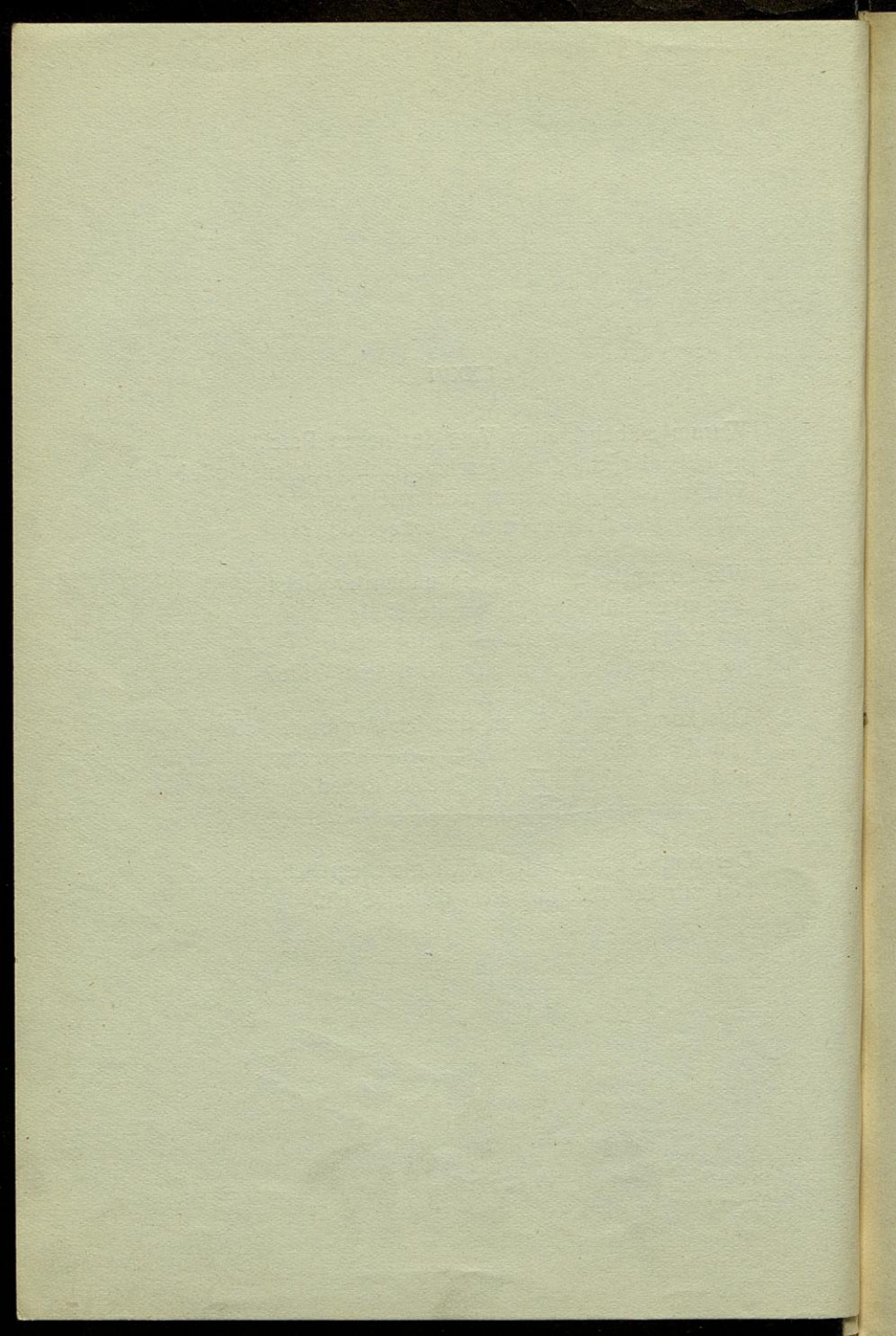
*18.11*

*19.11*

*1,*

*11.11.1911*  
*18.11.1911*  
*19.11.1911*

*1/2 1/2 mein Lied hat  
alle Joy verloren.*



## LXXVI

Warum entbehrt mein Vers der neuen Pracht  
und dient nicht dem Geschmack der letzten Mode?  
Warum ist meine Form nicht nachgemacht  
der ausgesucht modernen Wortmethode?

Wie kommt's, daß so mein unbeirrter Geist  
Gedanken hüllt in altbekannte Hülle,  
wo jedes Wort schon auf den Autor weist,  
an jedem gleich erkennbar wird sein Wille?

Das kommt wohl daher, daß ich Ausdruck geben  
von dir allein nur kann und meinem Lieben;  
und leih ich alten Worten neues Leben,  
so ist mein Lied das alte doch geblieben.

Der Sonne gleich mit täglich gleichem Schein,  
fällt mir für dich nur stets dasselbe ein.

Warum erbleibt mein Herz der neuen Placht  
 und hebt nicht dein Geschick der letzten Mact?  
 Warum ist nicht die Form nicht nachgemacht  
 der ausseracht modernen Wortmethode?

Wie kommt's, das so mein andrer Geist  
 Oedipen hilft in unbekanntes Reich?  
 wo jeder Wort schon auf den Acker weist,  
 an jedem gleich erkennbar wird sein Weis?

Das kommt wohl daher, das ich Ausdruck geben  
 von dir allein nur kann und wecheln Lieben;  
 und ich ist alles Wortes neues Leben,  
 so ist mein Lied das nie doch geliebet

Der Sonne gleich mit Licht, gleichem Schein  
 hat mir die dich nur stets dasselbe ein